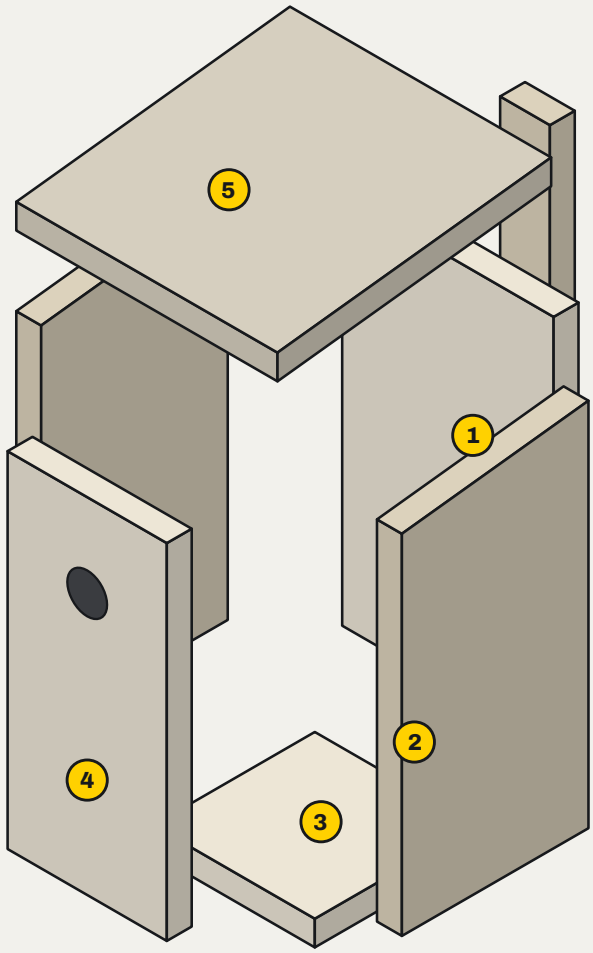
BAUPLAN · KOSTENLOS · OHNE ANMELDUNG

Nistkasten für Meisen und Sperlinge bauen

Höhlenbrüter-Kasten mit aufklappbarer Front zum Reinigen. Ein Brett, sechs Teile, alle Maße bemaßt, Flugloch passend zur Vogelart wählbar.



AUSSENMASS
17 × 22 × 30–32 cm (B × T × H, mit Dach)

INNENRAUM
13 × 13 cm Grundfläche

MATERIAL
1 Brett, ungehobelt, 2 × 22 × 160 cm; 1 Leiste 2 × 4 × 45 cm

FLUGLOCH
Ø 26–28 mm (Blaumeise) bis Ø 35 mm (Sperlinge)

WERKZEUG
Säge, Bohrer, Forstnerbohrer, Akkuschrauber

REINIGUNG
Front klappt nach vorn, ohne Werkzeug außer Schraubendreher

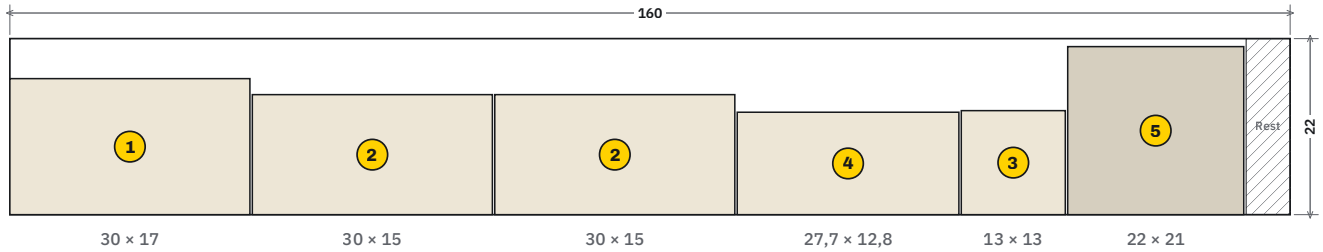
Inhalt: Material und Zuschnittplan · Bemaßte Einzelteile · Schnitt mit Fluglochhöhe · 8 Bauschritte · Fluglochtabelle · Aufhängen und Reinigen

Herausgegeben von bauplan-bauanleitung.de. Online-Fassung mit allen Maßen: https://www.bauplan-bauanleitung.de/tiere/nistkasten-bauanleitung/ · Stand Oktober 2026. Maße in Zentimetern, wenn nicht anders angegeben.

Material, Werkzeug und Zuschnitt

Ein Nistkasten für Meisen ist ein geschlossener Kasten mit rundem Flugloch, in dem Höhlenbrüter ihr Nest bauen. Dieser Bauplan kommt mit einem einzigen Brett aus, weil alle Teile dieselbe Stärke von 2 cm haben. Holz unbehandelt lassen; die Vögel brüten darin, und ein Dachüberstand übernimmt den Regenschutz.

NR.	BAUTEIL	ANZAHL	MASS (L × B × S)	HINWEIS	OK
1	Rückwand	1	30 × 17 × 2	zwei Bohrungen für die Leiste	☐
2	Seitenwand	2	30 × 15 × 2	Oberkante schräg: hinten 30, vorn 28	☐
3	Boden	1	13 × 13 × 2	4 Ablauflöcher Ø 5 mm	☐
4	Front (Klappe)	1	27,7 × 12,8 × 2	Flugloch, Mitte 21 über Unterkante	☐
5	Dach	1	22 × 21 × 2	Überstand vorn und seitlich	☐
6	Aufhängeleiste	1	45 × 4 × 2	aus Dachlatte oder Restholz	☐



Zuschnittplan: Teile 1 bis 5 hintereinander aus einem Brett 160 × 22 cm, Faser längs. Je Sägeschnitt rund 3 mm einplanen; der Rest am Ende fängt das auf.

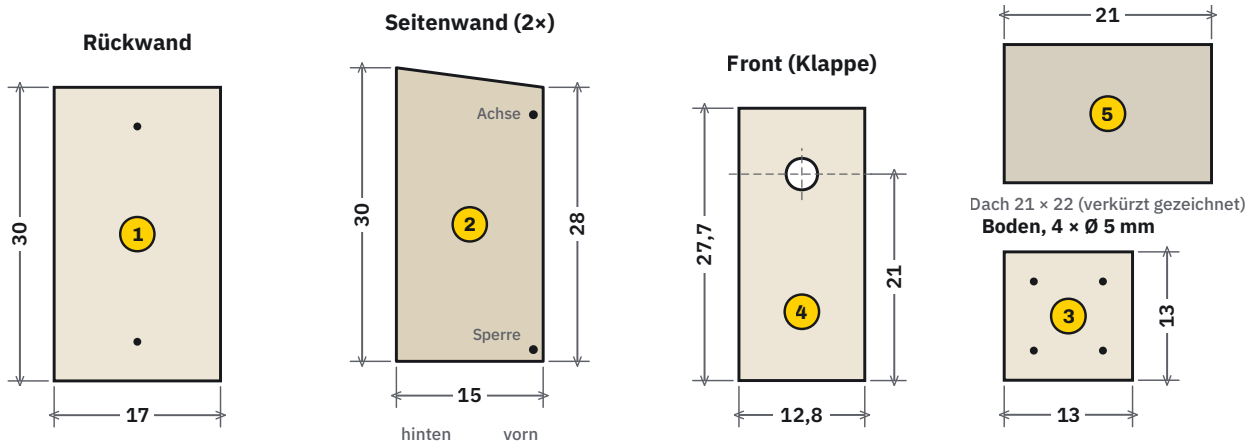
Kleinteile

- ☐ 16 Holzschrauben 4 × 40 mm, Edelstahl oder verzinkt
- ☐ 2 Nägel 2,5 × 40 mm als Drehachse der Front
- ☐ 1 Holzschraube 4 × 40 mm als Sperre
- ☐ 2 Schrauben oder Alunägel für die Befestigung am Baum, Länge nach Untergrund

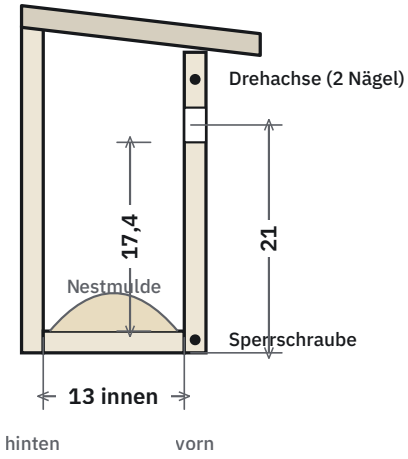
Werkzeug

- ☐ Handsäge oder Stichsäge, Winkel, Bleistift
- ☐ Akkuschrauber mit Bohrer 3 mm (Vorbohren) und 5 mm (Ablauflöcher)
- ☐ Forstnerbohrer im Fluglochmaß
- ☐ Schleifpapier für die Lochkante

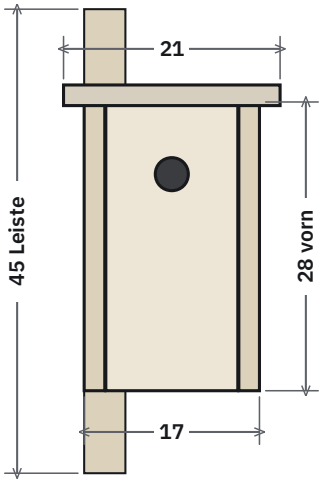
Einzelteile mit Maßen



Maße in cm. Die Front ist 2 mm schmaler und 3 mm niedriger als die Öffnung, damit sie auch bei feuchtem Holz nicht klemmt.



Seitlicher Schnitt. Zwischen Nestboden und Lochunterkante liegen rund 17 cm.



Warum das Flugloch so hoch sitzt

Die Unterkante des Lochs liegt rund 17 cm über dem Nestboden. Eine Katze oder ein Marder, der die Pfote durch das Loch steckt, erreicht das Nest in dieser Tiefe schlechter als bei einem flachen Kasten.

Warum die Front klappt

Die Front hängt oben an zwei Nägeln, die durch die Seitenwände in ihre Kanten getrieben werden, und ist unten mit einer Schraube gesperrt. Zum Reinigen wird nur diese Schraube gelöst; die Front schwenkt nach vorn, das alte Nest fällt heraus.

Dach mit Gefälle

Die Seitenwände sind hinten 2 cm höher als vorn. Das Dach liegt dadurch schräg und Regen läuft über den vorderen Überstand ab, nicht an der Rückwand entlang.

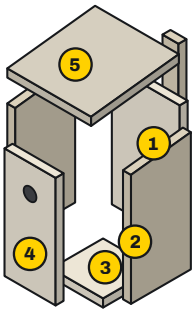
Maße am fertigen Kasten

MASS	WERT
Breite Korpus	17 cm
Breite Dach	21 cm, je 2 cm Überstand
Tiefe mit Dach	22 cm, vorn 5 cm Überstand
Höhe hinten / vorn	30 / 28 cm plus 2 cm Dach
Nestboden innen	13 × 13 cm
Lochmitte über Nestboden	19 cm

Schritt für Schritt bauen

1 Zuschneiden

Alle Teile nach dem Zuschnittplan anreißen und sägen. Teile direkt mit ihrer Nummer beschriften, die Rückwand und die Seitenwände sehen sich ähnlich.



2 Seitenwände abschrägen

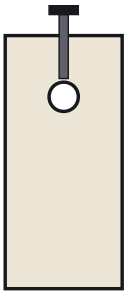
An beiden Seitenwänden hinten 30 cm, vorn 28 cm anzeichnen und die Oberkante gerade verbinden. Beide Wände aufeinanderlegen und gemeinsam sägen, dann sind sie gleich.



Schräge: hinten 30, vorn 28

3 Flugloch und Ablauflöcher bohren

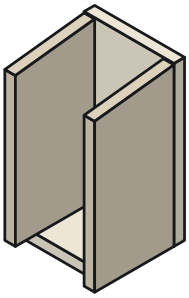
Auf der Front die Mittellinie ziehen und 21 cm von der Unterkante markieren. Mit dem Forstnerbohrer im gewählten Durchmesser bohren, Brett dabei auf ein Restholz legen, damit die Rückseite nicht ausreißt. Lochkante leicht anschleifen. In den Boden vier Löcher Ø 5 mm bohren.



Forstnerbohrer
Ø nach Vogelart

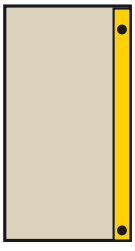
4 Kasten verschrauben

Boden an die Rückwand setzen, bündig unten, und von hinten verschrauben. Die Seitenwände links und rechts an Rückwand und Boden schrauben; sie stehen vorn 2 cm über den Boden hinaus. Vorher immer mit 3 mm vorbohren, sonst spaltet das Holz an der Kante.



5 Front einhängen

Front zwischen die Seitenwände schieben. 2,5 cm unter ihrer Oberkante durch jede Seitenwand einen Nagel in die Kante der Front schlagen: das ist die Drehachse. 1,2 cm über der Unterkante auf einer Seite die Sperrschraube setzen.

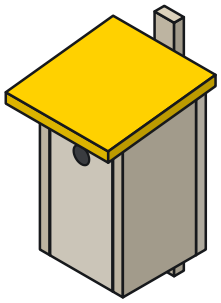


Achse: 2,5 unter Oberkante Front

Sperre: 1,2 über Unterkante

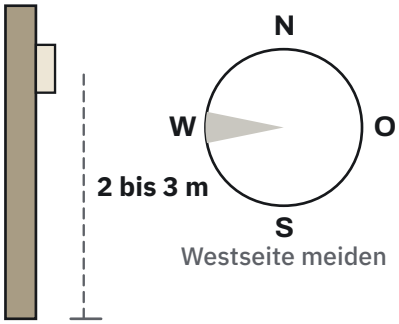
6 Dach aufschrauben

Dach hinten bündig mit der Rückwand auflegen, seitlich mittig ausrichten. Mit vier Schrauben in die Seitenwände und zwei in die Rückwand befestigen. Nicht in die Front schrauben, sonst klappt sie nicht mehr.



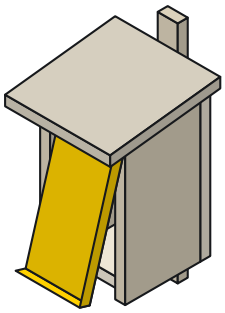
7 Aufhängeleiste und Aufhängen

Leiste senkrecht mittig auf die Rückwand schrauben. Den Kasten in zwei bis drei Metern Höhe aufhängen, im Halbschatten und mit dem Flugloch nicht zur Wetterseite im Westen. Am Baum Alunägel oder eine Drahtschlaufe mit Schutzschlauch verwenden.



8 Reinigen

Einmal im Jahr nach der Brutzeit die Sperrschraube lösen, Front nach vorn klappen und das alte Nest entfernen. Danach Front zurückschwenken und die Schraube wieder eindrehen.



Welches Flugloch für welchen Vogel

Der Durchmesser des Flugloches entscheidet, wer einzieht. Ein kleines Loch hält größere Arten fern, die eine Brut der kleinen Meisen verdrängen würden. Der Kasten selbst bleibt für alle Arten der Tabelle gleich.

VOGELART	FLUGLOCH
Blaumeise, Tannenmeise, Haubenmeise, Sumpfmeise, Weidenmeise	Ø 26 bis 28 mm
Kohlmeise, Kleiber	Ø 32 mm
Haussperling, Feldsperling	Ø 35 mm

Quelle der Fluglochmaße: NABU-Bundesverband, Bauanleitung Höhlenbrüter-Kasten und Broschüre „Wohnen nach Maß“. Dort ebenfalls genannt: Mindestgrundfläche 12 × 12 cm, Löcher von etwa 5 mm im Boden, Dachüberstand, Aufhängehöhe zwei bis drei Meter, Westseite meiden. Dieser Bauplan hält diese Werte ein (13 × 13 cm innen).

Vor dem Aufhängen prüfen

- ☐ Flugloch im gewünschten Durchmesser, Kante entgratet
- ☐ Front lässt sich nach Lösen der Sperre schwenken
- ☐ Vier Ablauflöcher im Boden frei
- ☐ Keine Schraubenspitze ragt in den Innenraum
- ☐ Holz innen und außen unbehandelt
- ☐ Aufhängeleiste fest, Befestigung passend zum Untergrund

Häufige Fehler

- **Loch zu tief gebohrt:** Lochmitte 21 cm über Unterkante Front, nicht über Bodenoberkante messen.
- **Front klemmt:** Front an der Seite um 1 bis 2 mm abschleifen.
- **Nässe im Kasten:** Ablauflöcher fehlen oder Dach hat hinten Gefälle; Dach muss nach vorn fallen.
- **Sitzstange angebracht:** wird nicht gebraucht und hilft Räubern beim Festhalten.

Zur Online-Fassung

Die Bauanleitung mit weiteren Varianten steht unter www.bauplan-bauanleitung.de/tiere/nistkasten-bauanleitung/. Rückmeldungen zu Maßen und Fehlern bitte über das Kontaktformular der Seite.